

Bezirk Süd



Spielrunde zur Ermittlung der Aufsteiger zur Oberliga/Bezirksliga im
Spieljahr 2010 der weiblichen und männlichen A / B / C -Jugend

Durchführungsbestimmungen

A. Spielpaarungen und Spieltermine

stehen im SIS Programm und gelten als Einladung.

Vorgesehene Spieltage:

Sonntag, 16.05.2010

Sonntag, 30.05.2010

Generell wurde vereinbart bei Turnieren den Sonntag als Spieltag festzulegen. Dies gilt für alle Turniere im Rahmen der Qualifikation

Diese Ausschreibung gilt als Einladung für die teilnehmenden Vereine.

B. Altersklassen

Spielberechtigt bei der weiblichen und männlichen A-Jugend sind Mädchen bzw. Jungen, die am **01.01.1992 – 31.12.1995** geboren sind, sofern sie das Jugendspielrecht noch besitzen.

Bei der weiblichen und männlichen B-Jugend die Mädchen und Jungen, **die am 01.01.1994 – 31.12.1997** geboren sind.

Bei der weiblichen und männlichen C-Jugend die Mädchen und Jungen, die am **01.01.1996 – 31.12.1999** geboren sind.

C. Spieltechnische Bestimmungen

1. Die organisatorische und spieltechnische Überwachung liegt bei den spielleitenden Stellen des Bezirkes Süd (Bezirksmädchen- bzw. Bezirksjugenwart).

Die Kosten für die Spielaufsicht müssen die beteiligten Vereine tragen.

Diese setzen sich aus der Ausbleibzeit und der gefahrenen Kilometer zusammen

Die Turnieraufsicht meldet sich vor Turnierbeginn beim Ausrichter an

Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln in der derzeit für den DHB gültigen Fassung. Einschließlich Spielzeitregelung.

3. Es gelten die Satzungen des HV-Westfalen und die Ordnung des DHB und WHV einschließlich der dazu ergangenen Zusatzbestimmungen des WHV in Verbindung mit der Jugendordnung des WHV.

4. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehr Mannschaften wird anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragene Spiele eine Tabelle erstellt. In dieser Tabelle erfolgt die Wertung in folgender Reihenfolge:
 - a. nach dem Punkteverhältnis
 - b. bei gleichem Punkteverhältnis nach der Tordifferenz ermittelt im Subtraktionsverfahren
 - c. bei gleicher Tordifferenz nach den mehr erzielten Toren, ist auch hier die Anzahl der erzielten Tore gleich, so ist ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort anzusetzen.
 - d. bei Spielen in Turnierform erfolgt ein 7m werfen nach den Durchführungsbestimmungen des DHB nach Regel 14 der Internationalen Handballregeln.
5. Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel schuldhaft nicht an, wird sie ausgeschlossen.
6. Die Spielzeitmessung und die Zeitnahme der Hinausstellungen erfolgt durch die öffentliche Zeitmessanlage gemäß Regel 2:4 der Internationalen Hallenhandball-Regeln. Die Spielzeituhr soll vorwärts laufen. Ist eine entsprechende Zeitmessanlage nicht vorhanden bzw. nicht vom Tisch des Zeitnehmers bedienbar, so ist eine Tischstoppuhr mit einem Mindestdurchmesser (Ziffernblatt) von 21 cm zu verwenden.
7. Die Hinausstellungen sind durch den Zeitnehmer auf den entsprechenden Vordrucken schriftlich bekannt zu geben.
8. Der Zeitnehmer wird vom Heimverein, der Sekretär vom Gastverein gestellt.
9. Die angesetzte Anwurfzeit ist einzuhalten (**außer Turnierform**). Auf Gastmannschaften und die Schiedsrichter wird 15 Minuten gewartet (**außer Turnierform**).
10. Jede Mannschaft füllt den Spielbericht mit der Angabe der Geburtsjahrgänge aus.

10 a. Bei Turnieren wird für jedes Spiel ein Spielbericht ausgefüllt

10.b Die Regelung des Team-Time-out findet keine Anwendung
11. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung wechselt der **zweitgenannte Verein** die Trikots. Die Entscheidung hierüber treffen die Schiedsrichter.
12. Sollten bei einem Spiel keine Schiedsrichter erscheinen so muss man sich einigen. **Es muss gespielt werden!**
13. Die Spielberichte sind dem Jungen- bzw. Mädchenwart umgehend zuzustellen. Die Ergebnisse bei Spielen in Turnierform sind zwingend direkt nach den Spielen per Mail an den jeweiligen Staffelleiter zu senden zwecks Eingabe der Ergebnisse.

D. Rechtliche Bestimmungen

1. Für Streitfragen, die sich aus den Spielen dieser Runden ergeben, ist der Bezirksspruchausschuss Süd (BSA) zuständig.
2. Falls ein Verein beabsichtigt, gegen die Wertung eines Spieles Einspruch einzulegen, so hat er die Absicht unmittelbar nach dem Spiel dem Schiedsrichter anzuzeigen. Die Anzeige und die angegebenen Einspruchsgründe sind im Spielbericht durch die Schiedsrichter zu vermerken.
3. Der Vorsitzende des BSA (Bezirksrechtswart) und die spielleitende Stelle sind telefonisch nach dem Spiel vorab zu informieren.
4. **In Abänderung der Fristenbestimmung gemäß § 39 RO ist der schriftliche Einspruch so auf den Weg zu bringen, dass er 2 Tage nach dem Spieltag beim BSA-Vorsitzenden vorliegt. Geht die Einspruchsschrift später ein, gilt die Einspruchsfrist als verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift ist dem gegnerischen Verein direkt zuzusenden. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 RO und hinsichtlich der Gebühren / Auslagenvorschüsse die des § 44 RO zu beachten**

D 1. Rechtliche Bestimmungen bei der Austragung von Turnierspielen

Einsprüche gegen die Wertung eines Turnierspieles müssen unmittelbar nach dem Spiel angekündigt werden (mit Begründung) und spätestens vor Beginn des nächsten Spiels der einspruchsführenden Mannschaft bei der Turnierleitung vorliegen. Über den Einspruch entscheidet die Turnierleitung nach Rücksprache mit dem Rechtswart bzw. einem Spruchausschussmitglied. Weitere Rechtsmittel werden ausgeschlossen.

Ein Einspruch gegen die Wertung eines Platzierungsspiels ist unmittelbar nach dem Spiel dem Schiedsrichter anzuzeigen und von diesem unter Angabe der Einspruchsgründe im Spielbericht einzutragen. In Abänderung der Fristbestimmung gemäß § 39 RO muss der schriftliche Einspruch 1 Tag nach dem Spieltag beim KSA-Vorsitzenden vorliegen. Geht der Einspruch später ein, ist die Einspruchsfrist verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift erhält der gegnerische Verein. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 RO und der Kosten/Gebühren des § 44 RO zu beachten.

Eine Disqualifikation wegen Beleidigung des / der Schiedsrichter führt ausnahmslos zu einer automatischen Sperre für die nächsten beide Spiele dieser Qualifikations- bzw. Endrunde für den fehlbaren Spieler / die fehlbare Spielerin bzw. den fehlbaren Offiziellen / die fehlbare Offizielle. Die Beleidigung einer dritten Person (dies können sein: Zeitnehmer/in, Sekretär/in, Gegenspieler/in, Mitspieler/in oder auch Zuschauer/in etc.) durch einen Spieler / eine Spielerin oder einem Offiziellen / einer Offiziellen und einer daraus resultierenden Disqualifikation durch den / die Schiedsrichter führt automatisch und ausnahmslos zu einer Sperre von zwei Spiele in dieser Qualifikations- bzw. Endrunde.

D 2. Grundsätze für die Vergabe von Bonusplätzen ab 2010

Die Vergabe von Bonusplätzen erfolgt in jedem Jahr durch den JA des HV Westfalen. Dabei werden die nachfolgenden Grundsätze beachtet. Eine begründete Abweichung hiervon ist möglich.
Grundsätzliche Regelung bei mehreren Mannschaften eines Vereins in der Qualifikation einer AK
Die folgende Bestimmung wird in die DB des HV Westfalen und der Bezirke sowie der Kreise aufgenommen:

Bei Vereinen, die in einer Altersklasse einen Bonusplatz erlangt haben, wird das Spielrecht für die zweite Mannschaft der Altersklasse in der Weise eingeschränkt, dass der Verein vor Beginn der Qualifikationsrunde **auf Kreisebene zwölf Spieler zu benennen hat. Dabei sind Kaderspieler absteigend der Kaderzugehörigkeit (DHB, Regionalverband, Landesverband) aufzuführen. Die benannten Spieler sind für die 2. Mannschaft während der gesamten Qualifikation (Kreis, Bezirk und HV Westfalen) nicht spiel- und teilnahmeberechtigt.**

Sollte nach dem 31.3. bis zum Ende der Qualifikationsrunde ein Spieler, der mindestens einem Landesverbandskader angehört, zu dem Verein wechseln, ist auch dieser Spieler in der 2. Mannschaft nicht spiel- und teilnahmeberechtigt und hat unverzüglich nachgemeldet zu werden. In diesem Fall kann der letztgenannte Spieler der Liste gestrichen werden (dieses Verfahren ist analog beim Wechsel mehrerer Spieler mit den angegebenen Voraussetzungen anzuwenden). Bei allen anderen Spielern gelten die Festspielbestimmungen gem. SpO.

Die Meldung ist fristgerecht bis zum 31. März eines jeden Jahres beim JA-Vorsitzenden des HV Westfalen abzugeben. Sollte ein Verein diese Frist versäumen, gilt der Bonusplatz als nicht angenommen.

1. mA-Jugend

1.1 Alle westfälischen Teilnehmer an den Halbfinalspielen um die Westdeutsche Meisterschaft brauchen auf Kreis- und Bezirksebene nicht an der RL-Qualifikation teilnehmen. Sie werden in die RL-Qualifikation auf HV-Ebene (und damit mind. in die Oberliga) gesetzt.

1.2 Mannschaften, die um die Deutsche Meisterschaft spielen werden – bei entsprechendem Unterbau – zu Lasten des Kontingents des HV Westfalen in die RL gesetzt.

2. mB-Jugend

2.1 Alle westfälischen Teilnehmer an den Halbfinalspielen um die Westdeutsche Meisterschaft brauchen auf Kreisebene nicht an der OL-Qualifikation mB-Jugend teilnehmen. Sie werden in die OL-Qualifikation auf Bezirksebene (und damit mind. in die Bezirksliga) gesetzt.

2.2 Mannschaften, die um die Deutsche Meisterschaft spielen werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL gesetzt.

2.3 Der Bonusplatz kann auch in der A-Jugend genommen werden. Dann gelten die unter 1.1 gemachten Regelungen. Bei entsprechenden Voraussetzungen, kann der JA des HV Westfalen auch die unter 1.2 getroffenen Regelungen beschließen. Fassung vom: 29.3.2010

3. mC-Jugend

3.1 Alle westfälischen Teilnehmer an den Halbfinalspielen um die Westdeutsche Meisterschaft werden – bei entsprechendem Unterbau – in die BL gesetzt.

3.2 Der Bonusplatz kann auch in der B-Jugend genommen werden. Dann gelten die unter 2.1 gemachten Regelungen. Bei entsprechenden Voraussetzungen, kann der JA des HV Westfalen auch die unter 2.2 getroffenen Regelungen beschließen

4.wA-Jugend

4.1 Alle westfälischen Teilnehmer an den Halbfinalspielen um die Westdeutsche Meisterschaft brauchen auf Kreis- und Bezirksebene nicht an der RL-Qualifikation teilnehmen. Sie werden in die RL-Qualifikation auf HV-Ebene (und damit mind. in die Oberliga) gesetzt.

4.2 Mannschaften, die um die Deutsche Meisterschaft spielen werden – bei entsprechendem Unterbau – zu Lasten des Kontingents des HV Westfalen in die RL gesetzt.

5. wB-Jugend

5.1 Alle westfälischen Teilnehmer an den Halbfinalspielen um die Westdeutsche Meisterschaft werden – bei entsprechendem Unterbau – in die BL gesetzt.

5.2 Der Bonusplatz kann auch in der A-Jugend genommen werden. Dann gelten die unter 4.1 gemachten Regelungen. Bei entsprechenden Voraussetzungen, kann der JA des HV Westfalen auch die unter 4.2 getroffenen Regelungen beschließen.

6. wC-Jugend

6.1 Alle westfälischen Teilnehmer an den Halbfinalspielen um die Westdeutsche Meisterschaft werden – bei entsprechendem Unterbau – in die BL gesetzt.

6.2 Der Bonusplatz kann auch in der B-Jugend genommen werden. Dann gelten die unter 5.1 gemachten Regelungen. Bei entsprechenden Voraussetzungen, kann der JA des HV Westfalen auch die unter 5.2 getroffenen Regelungen beschließen.

D 3 Dopingverbot

(1) Doping ist im Bereich des DHB und seiner Verbände sowie der angeschlossenen Vereine und Spielgemeinschaften verboten. Doping wird definiert als das Vorliegen eines oder mehrerer der in Artikel 2.1 bis Artikel 2.8 des Anti-Doping-Reglements (ADR) festgelegten Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen.

(2) Die Anordnung der Dopingkontrollen obliegt den nach dem ADR zuständigen Organen und Organisationen.

(3) Jeder Spieler ist verpflichtet, sich einer angeordneten Dopingkontrolle zu unterziehen.

(4) Spieler oder Dritte (z. B. Mannschaftenverantwortlicher, Mannschaftsoffizieller, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Arzt, Masseur oder sonstige Vereins-, Spielgemeinschafts- und Verbandsmitglieder und -vertreter), die Doping-Substanzen anwenden, jemanden zu deren Anwendung veranlassen, solche anbieten oder bei sonstigen Verstößen gegen die Artikel 2.1. bis 2.8 ADR mitwirken, werden bestraft.

(5) Jeder Verein bzw. jede Spielgemeinschaft haben zu gewährleisten, dass ihre Spieler nicht gedopt sind und sich angeordneten Dopingkontrollen unterziehen. Dem Verein bzw. der Spielgemeinschaft ist das Handeln der Mitglieder, Mitarbeiter und der beauftragten Personen zuzurechnen.

(6) Einzelheiten sind in dem vom Präsidium des DHB erlassenen, für alle Mitgliedverbände, angeschlossenen Vereine, Spielgemeinschaften, Lizenznehmer, Spieler und Dritte verbindlichen Anti-Doping-Reglement, in dem NADA-Code, dem NADAStandard für Meldepflichten und in der „Liste der verbotenen Wirkstoffe und Methoden“ der World-Anti-Doping-Agentur geregelt.

E. Schiedsrichter- und Schiedsrichterkosten

Die Schiedsrichterkosten trägt der Heimverein.
Ansetzung durch den Bezirks- Schiedsrichterwart.

Bei Austragung in Turnierform gilt folgende Kostenregelung:

Vergütung nach Ausbleibzeit, zusätzliche Spielleitungsentschädigung in Höhe von 2,50 € je Spiel, Fahrtkosten gemäß gültiger WHV Fin O.

Die Schiedsrichter bilden bitte Fahrgemeinschaften, damit die Kosten so gering wie möglich gehalten werden, auch bei getrennter Anreise wird wie bei einer gemeinsamen Anreise abgerechnet

Die Schiedsrichterkosten sind von den teilnehmenden Mannschaften anteilmäßig zu tragen.

F. Teilnehmermeldung/Aufstiegsregelung

1. Die Kreise melden die Vertreter der Kreise an den Bezirksmädchenwart bzw. Bezirksjungenwart.
2. Das Ende der Kreisqualifikation ist am **09.05.2010**
3. Sollte der Vertreter bereits früher feststehen, so ist er so früh wie möglich zu melden.

Männliche A - Jugend Qualifikation für die Regionalliga

Für Regionalligaqualifikation auf HV Ebene hat der Bezirk Süd 4 Plätze

Eine Oberliga für HV Westfalen mit 12 Mannschaften.
Für den Bezirk Süd stehen max. 6 Plätze zur Verfügung.

- Die ersten beiden Mannschaften aus den Kreisqualifikationen nehmen in zwei Gruppen an der Qualifikation auf Bezirksebene für die Regionalliga teil

- Es werden zwei Gruppen eingeteilt:

Gruppe 1

Industrie 1
Hagen-Ennepe-Ruhr 2
Dortmund 1
Hellweg 2
Lenne-Sieg 2
Iserlohn/Arnsberg 1

Gruppe 2

Industrie 2
Hagen-Ennepe-Ruhr 1
Dortmund 2
Hellweg 1
Lenne-Sieg 1
Iserlohn/Arnsberg 2

- Ausrichter für das Turnier der Gruppe 1 ist der Kreis Iserlohn-Arnsberg und
- für das Turnier der Gruppe 2 ist der Kreis Hagen – Ennepe - Ruhr
- **Spieltag ist der 16.05.2010**
- Spielzeit 1x 20 Minuten
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht
- Der 1. jeder Gruppe ist für die weitere Regionalliga Qualifikation auf HV Ebene qualifiziert.
- Der 2. – 4. jeder Gruppe spielen ein neues Turnier in Gruppe 3
- Die beiden letzten der Gruppen 1 und 2 gehen in die Bezirksliga

Gruppe 3

2. Gruppe 1
2. Gruppe 2
3. Gruppe 1
3. Gruppe 2
4. Gruppe 1
4. Gruppe 2

- Ausrichter für das Turnier Gruppe 3 ist der 2. der Gruppe 1
- **Spieltag ist der 30.05.2010**
- Spielzeit: 1 x 20 Minuten.
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht
- Der ersten Plätze sind je nach freien Plätzen für die Regionalliga Qualifikation auf HV Ebene qualifiziert.
- Die restlichen Mannschaften sind je nach freien Plätzen für die Oberliga qualifiziert
- Der Rest geht in die Bezirksliga
- Für eventuelle Zurückziehungen zur Auffüllung von der Bezirksliga spielen die 3. und 4. Platzierten der Kreise eine Reihenfolge aus

Aufstiegrunde männliche B-Jugend zur Oberliga

- Eine Oberliga für Bezirk Süd mit 10 Mannschaften.
- Jeder Kreis erhält einen Platz.
- Die übrigen freien Plätze werden durch die 2. Platzierten der Kreise ausgespielt.

- Dazu wurde folgendes beschlossen

- Es wird zwei Turniere geben

- 1. Turnier mit den 2. Platzierten der Kreise
 - Ausrichter ist der Kreis Dortmund
 - Spieltag ist der 16.05.2010
 - Spielzeit 1 x 20 Minuten
 - Der erste ist qualifiziert

- 2. Turnier mit den verbleibenden 5 Mannschaften
 - Ausrichter ist der 2. Platzierte des 1. Turniers
 - Spieltag ist der 30.05.2010
 - Spielzeit 1 x 25 Minuten
 - Die freien Plätze in der Oberliga werden ausgespielt
 - Die Mannschaften die sich nicht mehr für die Oberliga qualifizieren spielen in der Bezirksliga

Männliche B- Jugend Qualifikation für die Bezirksliga

- Die nichtqualifizierten Mannschaften aus der Oberligaqualifikation kommen in die Bezirksliga.
- Dazu kommen die 3. Platzierten der Kreise.
- Die noch freien Plätze werden durch die 4. Platzierten der Kreise ausgespielt.
- Ausrichter für das Turnier ist der Kreis Industrie
- Spieltag ist der 30.05.2010
- Spielzeit 1 x 20 Minuten
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht

Aufstiegrunde männliche C-Jugend zur Bezirksliga

- Bezirk Süd zwei Staffeln mit je 10 Mannschaften.
- Jeder Kreis erhält 3 Plätze
- Die restlichen freien Plätze werden durch den 4. Platzierten der Kreise ausgespielt.

Turnier der 4. Platzierten

- Ausrichter für das Turnier ist der Kreis Hellweg
- **Spieltag ist der 30.05.2010**
- Spielzeit: 1 x 20 Minuten.
- Bei Ausfall von einer Mannschaft wird die Spielzeit auf 1x25 Minuten erhöht.

Aufstiegsrunde weibliche C-Jugend zur Bezirksliga

- Bezirk Süd eine Staffel mit 10 Mannschaften

Es liegen folgende Meldungen vor:

Kreis Hellweg	4
Kreis Iserlohn / Arnsberg	3
Kreis Hagen / Ennepe / Ruhr	3
Kreis Industrie	2
Kreis Dortmund	4
Kreis Lenne / Sieg	4
Gesamtmeldungen	20

Bei den gemeldeten Mannschaften kam es zu folgender Gruppeneinteilung:

Gruppe A	Gruppe B
Ausrichter: Kreis Hellweg	Ausrichter: Kreis Iserlohn - Arnsberg
Kreis Hellweg 1	Kreis Hellweg 2
Kreis Dortmund 4	Kreis Dortmund 3
Kreis Iserlohn – Arnsberg 3	Kreis Industrie 2
Kreis Hagen – Ennepe – Ruhr 1 RE Schwelm	Kreis Iserlohn – Arnsberg 2
Kreis Lenne – Sieg 2	Kreis Lenne – Sieg 1

Gruppe C	Gruppe D
Ausrichter: Kreis Industrie	Ausrichter: HSG Gevelsberg - Silschede Kreis Hagen – Ennepe – Ruhr Sporthalle Gevelsberg West 1
Kreis Hellweg 3	Kreis Hellweg 4
Kreis Dortmund 2	Kreis Dortmund 1
Kreis Industrie 1	Kreis Iserlohn – Arnsberg 1
Kreis Hagen – Ennepe – Ruhr 2 HSG Haspe / Westerbauer	Kreis Hagen – Ennepe – Ruhr 3 HSG Gevelsberg / Silschede
Kreis Lenne – Sieg 4	Kreis Lenne – Sieg 3

- **Spieltag ist der 16.05.2010**
- Spielzeit 1 x 20 Minuten
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht
- Qualifiziert für die Bezirksliga sind Platz 1 + 2 der Vorrundengruppe

Qualifikation 2010 weibliche u. männliche Jugend Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

- Platz 5 der Vorrundengruppen fällt zurück an den jeweiligen Kreis
- Der 3. und 4. jeder Gruppe spielen in einem neuen Turnier
- (**Gruppe E / Gruppe F**) die restlichen Plätze aus.
- **Spieltag ist der 30.05.2010**
- Spielzeit 1 x 20 Minuten
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht
- Qualifiziert für die Bezirksliga sind die beiden Erstplatzierten der Gruppe E und F

Gruppe E	Gruppe F
Ausrichter:	Ausrichter:
3.ter Gruppe B	3.ter Gruppe C
4.ter Gruppe A	4.ter Gruppe B
4.ter Gruppe C	4.ter Gruppe D
3.ter Gruppe B	3.ter Gruppe A
3.ter Gruppe D	3.ter Gruppe C

Bezirksliga Saison 2010 / 2011
Platz 1 Gruppe A
Platz 1 Gruppe B
Platz 1 Gruppe C
Platz 1 Gruppe D
Platz 2 Gruppe A
Platz 2 Gruppe B
Platz 2 Gruppe C
Platz 2 Gruppe D
Platz 1 Gruppe E
Platz 1 Gruppe F

Aufstiegsrunde weibliche B-Jugend zur Bezirksliga

➤ Bezirk Süd eine Staffel mit 10 Mannschaften

Es liegen folgende Meldungen vor:

Kreis Hellweg	3
Kreis Iserlohn / Arnsberg	3
Kreis Hagen / Ennepe / Ruhr *Nachmeldung am 26.03.2010	2*
Kreis Industrie	2
Kreis Dortmund Kulanzregelung	4*
Kreis Lenne / Sieg	4
Gesamtmeldungen	18

Nach Beschluss des Jugendausschuss Bezirk Süd vom 30.01.2010 wird TVG Kaiserau direkt für die Bezirksliga gesetzt.

Bei den weiteren gemeldeten Mannschaften kam es zu folgender Gruppeneinteilung:

Gruppe A	Gruppe B
Ausrichter: HSG Gevelsberg - Silschede Sporthalle Gevelsberg West 2	Ausrichter: Kreis Hellweg
Kreis Hellweg 1	Kreis Hellweg 2
Kreis Dortmund 2	Kreis Dortmund 3
Kreis Hagen – Ennepe – Ruhr 1 HSG Gevelsberg / Silschede	Kreis Iserlohn - Arnsberg 1
Kreis Lenne – Sieg 2	Kreis Lenne – Sieg 4

Gruppe C	Gruppe D
Ausrichter: Kreis Lenne - Sieg	Ausrichter: Kreis Dortmund
Kreis Hellweg 3	Kreis Dortmund 1
Kreis Industrie 2	Kreis Industrie 1
Kreis Iserlohn – Arnsberg 3	Kreis Iserlohn - Arnsberg 2
Kreis Lenne – Sieg 1	Kreis Lenne – Sieg 3
Kreis Dortmund 4 ASC 09 Dortmund	Kreis HA – EN – RU 2 HSG Wetter / Grundschoettel

➤ **Spieltag ist der 16.05.2010**

- **ASC 09 Dortmund verzichtet auf den eingeräumten Bonusplatz und bekommt im Gegenzug (einstimmig durch die JA Vorsitzenden entschieden) einen direkten Qualifikationsplatz auf Bezirksebene / Gruppe C Vertreter Dortmund 4**
- Spielzeit 1 x 20 Minuten
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht
- Qualifiziert für die Bezirksliga sind die jeweiligen Gruppensieger
- Der 2. und 3. jeder Gruppe spielen in einem neuen Turnier (**Gruppe E / Gruppe F**) die restlichen Plätze aus.

Gruppe E	Gruppe F
Ausrichter: 3.ter Gruppe B	Ausrichter: 3.ter Gruppe C
2.ter Gruppe A	2.ter Gruppe B
2.ter Gruppe C	2.ter Gruppe D
3.ter Gruppe B	3.ter Gruppe C
3.ter Gruppe D	3.ter Gruppe A

- **Spieltag ist der 30.05..2010**
- Spielzeit 1 x 20 Minuten
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht
- Qualifiziert für die Bezirksliga ist der Gruppensieger
- Den letzten freien Bezirksligaplatz ermitteln die 3.ten der Gruppe E / F in einem Hin- und Rückspiel (06.06. und 13.06.2010) Termine können auf Wunsch und in Abstimmung mit dem Spielpartner auch vorgezogen werden (Wochentagsspiele Anwurf : ca. 18.30 Uhr)
Der jeweilige Heimverein trägt die SR Kosten und der Gast seine Fahrtkosten

Bezirksliga Saison 2010 / 2011
Bonusplatz TVG Kaiserau
Platz 1 Gruppe A
Platz 1 Gruppe B
Platz 1 Gruppe C
Platz 1 Gruppe D
Platz 1 Gruppe E
Platz 1 Gruppe F
Platz 2 Gruppe E
Platz 2 Gruppe F
Entscheidungsspiel 3. Gruppe E / F

Aufstiegsrunde weibliche A-Jugend zur Oberliga

Es liegen folgende Meldungen vor:

Kreis Hellweg	4
Kreis Iserlohn / Arnsberg	3
Kreis Hagen / Ennepe / Ruhr	1
Kreis Industrie	2
Kreis Dortmund	2
Kreis Lenne / Sieg	4
Gesamtmeldungen	16

Es kommt zu folgender Gruppeneinteilung

Gruppe A Ausrichter: Kreis Industrie	Gruppe B Ausrichter: Kreis Iserlohn –Arnsberg
Kreis Hellweg 2	Kreis Hellweg 1
Kreis Industrie 2	Kreis Industrie 1
Kreis Iserlohn – Arnsberg 3	Kreis Iserlohn - Arnsberg 2
Kreis Lenne – Sieg 1	Kreis Lenne – Sieg 2

Gruppe C Ausrichter: Kreis Dortmund	Gruppe D Ausrichter: JSG TuRa Halden - Hohenlimburg Rundturnhalle Hohenlimburg
Kreis Hellweg 3	Kreis Hellweg 4
Kreis Dortmund 1	Kreis Dortmund 2
Kreis Iserlohn – Arnsberg 1	Kreis Hagen – Ennepe - Ruhr 1 JSG Halden / Hohenlimburg
Kreis Lenne – Sieg 3	Kreis Lenne – Sieg 4

- **Spieltag ist der 16.05.2010**
- Spielzeit 1 x 20 Minuten
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht

- Qualifiziert für die Oberliga sind die Plätze 2 der Gruppen A / B / C / D
- Der 3. und 4. jeder Gruppe spielen in einem neuen Turnier (Gruppe E / Gruppe F) weitere Plätze aus.

Gruppe E Ausrichter: 3.ter Gruppe B	Gruppe F Ausrichter: 3.ter Gruppe C
4.ter Gruppe A	4.ter Gruppe B
4.ter Gruppe C	4.ter Gruppe D
3.ter Gruppe B	3.ter Gruppe A
3.ter Gruppe D	3.ter Gruppe C

- **Spieltag ist der 30.05..2010**
- Spielzeit 1 x 20 Minuten
- Bei Ausfall von 1 Mannschaft wird die Spielzeit auf 1 x 25 Minuten erhöht
- **Qualifiziert für die Oberliga : Maßgebend ist die RL – Qualifikation bzw. die Halbfinalspiele um die Westdeutsche Meisterschaft der weibl. A – Jugend**
- Sollte aus der RL – Qualifikation eine ungerade Anzahl an Mannschaften an den Bezirk „zurückfallen“ spielen die beiden 3. ten der Gruppe E und F in 2 Entscheidungsspielen den letzten Oberligaplatz aus
Spieltermine 06.06. und 13.06.2010 können auf Wunsch und in Abstimmung mit dem Spielpartner auch vorgezogen werden (Wochentagsspiele Anwurf : ca. 18.30 Uhr und später)
Der jeweilige Heimverein trägt die SR Kosten und der Gast seine Fahrtkosten

Gruppe G Turnier der Gruppensieger A / B / C / D Ausrichter: Kreis Lenne - Sieg
1.ter Gruppe B
1.ter Gruppe D
1.ter Gruppe A
1.ter Gruppe C

- **Spieltag ist der 30.05..2010**

Qualifikation 2010 weibliche u. männliche Jugend Bezirk Süd im Handballverband Westfalen

- Spielzeit 1 x 25 Minuten
-
- In der Reihenfolge der Platzierung erfolgt eine Meldung für die
- Regionalliga Qualifikation an den HV Westfalen / maximal 2 Plätze

- Die Mannschaften vom ASC 09 Dortmund und vom BvB 09 Dortmund
- sollen mindestens direkt für die RL – Quali gesetzt werden
- Beschluss des Jugendausschuss Bezirk Süd vom 30.01.2010

- Abhängig für die Zusammensetzung der Oberliga ist der
- Ausgang der Halbfinalspiele Westdeutsche Meisterschaft weibl. A – Jugend
- bzw. die Regionalliga Qualifikation
-
- Hier kann es verschiedene Konstellationen geben
-

Maßgebend sind die Veröffentlichungen des Jugendausschuss Bezirk Süd nach Abschluss der Westdeutschen Meisterschaften im weiblichen A + B – Jugend Bereich

Dementsprechend wird die Ausschreibung ergänzt

09.04.2010 Ac.

Aufstiegsrunde weibliche A-Jugend zur Regionalliga

Spielleitung HV Westfalen / Carsten Korte

Aus den Erfahrungen des letzten Jahres und den Besetzungen der HF WHV-Ms. ist davon auszugehen, dass schon 2 oder 3 Plätze fest vergeben sind. Daher sollten je Bezirk **2 Mannschaften gemeldet** werden **plus evtl. Verlierer der HF WHV**, die dann in 2 Runden die weiteren Aufsteiger ausspielen (Grundsatz, dass jeder 2 Chancen bekommen soll). Die beiden Mannschaften aus den Bezirken sollten auch wirklich wollen. Wir sollten auf keiner Ebene im Bereich der weiblichen Jugend Mannschaften in Spiele zwingen, nur um eine eigentlich schon erreichte Spielklasse zu untermauern. Ich denke, wir haben hier genügend Plätze, so dass alle leistungsgerecht eingeteilt werden.

Oberliga Saison 2010 / 2011
Platz 2 Gruppe A
Platz 2 Gruppe B
Platz 2 Gruppe C
Platz 2 Gruppe D

Allen Spielen wünschen wir einen guten und harmonischen Verlauf, den Mannschaften sportliche Erfolge und eine gute An- und Abreise zu den Spielorten.

Verteiler:

Bezirksvorsitzender

Bezirks-SR-Wart

Bezirksrechtswart

Bezirkspressewart

Mädchen- und Jungenwarte der Kreise 7 - 12

**Teilnehmer der Kreise 7 - 12
über die Mädchen und Jungenwarte**

Anschriften

Bezirksmädchenwart
Dirk Achtstetter
Feuerdornstraße 149
59071 Hamm
Tel. 02381/82964
Mobil 0171/5009521
Email:
DAchtstetter@aol.com

Bezirksjungenwart
Detlef Schiffke
Eugen Richter Str. 25
58089 Hagen
Tel. 02331/337426
Mobil 0174/2583608
Email:
DSchiffke@versanet.de

Bezirkspressewart
Heinz Krampe
Kettlerstraße 8
59379 Selm
Tel. 02592/61863
Email
Krampe.H@t-online.de

Für die Kreise 7-9

Für die Kreise 10-12

Stellvertretender
Bezirksschiedsrichterwart
Reinhard Kellermann
Grafenwald 9
59174 Kamen
Tel. 02307 / 9109045
Mobil 0178 / 1520442
E-Mail
schiri07do@googlemail.com

Bezirksrechtswart
Dr. Stefan Lindenberg
Birkenstr. 1b
58239 Schwerte
Tel. 02304/9423249
Tel. 02304/239951 (D)
E-Mail
Stefan.Lindenberg@web.de

Bezirksschiedsrichterwart
Roland Janson
Bachstr. 70
58762 Altena
Tel. 02352/23240
E-Mail
R.Janson-Altена@t-online.de

Hamm und Hagen, 19.04.2010

D.Achtstetter / D. Schiffke